

In diesem Schuljahr startete das Projekt „Alltagskompetenzen- Schule fürs Leben“ für die 4. Jahrgangsstufen.

In der Auseinandersetzung mit konkreten Themen aus den Bereichen Ernährung, Gesundheit, Umweltverhalten, selbstbestimmtes Verbraucherverhalten und Haushaltsführung reflektieren und optimieren die Kinder ihr Handeln im Bereich Alltagskompetenz und Lebensökonomie. Die praktische Umsetzung legt dabei jede Schule für sich fest.

Bei einem Bauernhofbesuch, der sehr anschaulich und handlungsorientiert gestaltet war, erfuhren die Kinder viel über die Produktion und Verarbeitung von Milch. Sie durften u.a. selbst Butter herstellen und sie auf frischem Brot genießen. Aber auch die Arbeit im Kuhstall und auf dem Feld wurde besprochen.

Viel über Rohstoffe und deren Verarbeitung lernten die Kinder bei dem Besuch des Textilmuseums in Helmbrechts. Neben der herausragenden Bedeutung der Textilindustrie in unserer Gegend wurde den Kindern auch die geschichtliche Entwicklung und der Wandel der Textilproduktion nähergebracht. Mit verschiedenen Materialien wurde auch praktisch gearbeitet. Dabei durften die Kinder ein selbstgestaltetes Armbändchen mit nach Hause nehmen.

In der Schulküche verbrachten die Kinder einen Tag mit Kochen und Backen. In Kleingruppen wurde unter Anleitung der Hauswirtschaftslehrerin ein Hauptgericht und zwei Nachspeisen hergestellt und natürlich auch verspeist. Selbstverständlich wurde anschließend aufgeräumt und abgewaschen.

Das große Thema Müll wurde zusammen mit der Umweltpädagogin Frau Popp-Köhler in der Schule und auf dem Gelände des AZVs behandelt. Dabei ging es in erster Linie um die Müllvermeidung, den Umweltschutz und die Wiederverwertung von Materialien.

Am letzten Tag der Woche fand das Leichtathletik- Sportfest zusammen mit allen Klassen der Schule statt. Wichtig für die Viertklässler war das allgemeine und spezifische Aufwärmtraining und die Dehnphase. Am Schluss wurden die Schulsieger geehrt und alle Teilnehmer bekamen eine Urkunde.